

Matthorn OW-015

Ausflugsziel

Matthorn 2041m

Geplant war nach dem Tomlishorn LU- zu gehen und bei Lust vom Pilatus her, nach Chilesteinen hinab- und wieder auf das Matthorn hinauf zu laufen. Aus der Wettersituation heraus wollten wir rasch, mit der Luftseilbahn von Kriens, her über die Nebeldecke kommen. Ein Hinweis von Paul DST kurz vor dem Start um 6 Uhr: Die Luftseilbahnen ist doch wegen Revision geschlossen! Luftseilbahnen stellen den Betrieb zwischen Herbst- und Wintersaison sehr oft ein! Wie kann man das nur vergessen? Als Alternative entschlossen wir uns mit der Pilatusbahn von Alpnachstad her bis nach Ämsigen (1200m) zu fahren und von dort aus nur das Matthorn zu begehen. Im nach hinein hätte man auch nach dem Pilatus fahren können jedoch ist das Ticket dafür nicht ganz billig.



Matthorn von der Sattel zwischen dem Pilatu und dem Matthorn her gesehen. Chilesteinen 1865 m



Pilatus vom Matthorn her gesehen

Wetterausgangslage

Nebel in den Niederungen (Inversion). Nebelobergrenze nicht bekannt, es gab auch eine Hochnebeldecke welcher sich die Sonne nur geringfügig durchscheinen lies.

Anfahrt

Bis zur Station Alpnachstad.

Parkplatz

Alpnachstad, gleich neben dem Bahnhof der Pilatusbahn gibt es Parkplätze.

Da sieht man auch ein kleines Kaffee-Haus wo man Schlussdrink vor der Heimfahrt einnehmen kann.



Routen-Einstiegsmerkmale

Start:

Bei der Zwischenstation Ämsigen, über die Brücke unterhalb der Station gehen. Dann den Weg gerade hinauf der Zahnradbahn entlang Richtung Pilatus nehmen. Ohne Probleme!.



Matthorn OW-015

Wegbeschreibung

Von der Station Ämsigen sind etwa 750 Höhenmeter zu bewältigen, sonst keine Problem.

Am Weg entlang der Pilatusbahn gibt es ein Bachbett. Im November war dieser jedoch ohne Wasser gewesen.

Verpflegung

Wäre auf dem Pilatus möglich

Sicherheit

Der ganze Weg bis auf das Matthorn wird mit T3 angegeben. Wir fanden diese Einschätzung, vor allem wegen Felspassage auf das Matthorn, als richtig.

Im Fels-Hochstieg gibt es einen leicht ausgesetzten Abschnitt. Ein gutes dickes Seil macht den Auf-/Abstieg aber sicher. Der Abschnitt wäre so auch bei nassem Wetter passierbar.



Paul bei der Abstieg durch die Felspassage

Antennenmontage



Gipfelkreuz und einen weiteren Masten mehr links davon. Die Nische davor gibt auch Windschutz



Leicht unterhalb, durch die Felskonstellation gibt es einen windgeschützten Platz.

Schneeschuhtour im Winter?

Nicht geeignet, wegen der Felspassage

Bemerkungen

Das Gebiet ist Touristisch gut erschlossen. Vielleicht hilft die Beschreibung meiner Erinnerungí ..

Matthorn OW-015

